



### Weisheit, Shrimps und Uniform

Richard Bloch gründet Chinesisch-AG am Reichenbacher Goethe-Gymnasium

**Reichenbach.** "Das heißt: Chinesisch macht Spaß", sagt Richard Bloch und deutet auf die exotischen Schriftzeichen an der Tafel. Der Elftklässler hat mit Beginn des neuen Schuljahres eine Chinesisch-Arbeitsgemeinschaft am Reichenbacher Goethe-Gymnasium gegründet. "Ich war ein Jahr in Taiwan und möchte gern weitergeben, was ich gelernt habe", begründet er. Die AG zählt acht Mitglieder, alles Mädchen, die sich jeden Freitag zwei Stunden treffen.

Der Schüleraustausch kam über den Verein Partnership International zu Stande. "Ich habe in einer Gastfamilie in Taipeh gelebt, in einer kleinen Wohnung im fünften Stock in einem jener grauen Häuser, die die Hauptstadt prägen", berichtet er. "Meine Gastmutter war eine weise Frau, ich habe von ihr viel gelernt, gerade was zwischenmenschliche Dinge angeht. Meine Gastschwester war ein Jahr älter, mein Gastbruder ein Jahr jünger." Die Menschen in Taipeh seien sehr offen, westlich orientiert, modisch kleidet. Die andere Seite lernte er zum chinesischen Neujahrsfest im Februar kennen, als er mit seiner Gastfamilie zu deren Eltern in den ländlichen Süden fuhr. "Dort habe ich auch meine Abneigung gegenüber Shrimps überwunden", gesteht er. Zeit blieb auch für Abstecher auf das chinesische Festland, so zur Weltausstellung in Shanghai und nach Peking.

Nach einem Monat Sprachunterricht besuchte Richard Bloch ganz normal die 11. Klasse einer Schule. "Am ersten Tag standen 2000 Schüler auf dem Platz an der Schule. Alle Augen waren auf mich, den blondhaarigen Deutschen,



"Chinesisch macht Spaß", hat Richard Bloch an die Tafel geschrieben. Und weil das so ist, will er diese Sprache jetzt auch anderen Schülern am Reichenbacher Gymnasium beibringen.

Foto: Franko Martin



Werbung bewegt



gerichtet. Viele tuschelten", erinnert er sich. Wie alle anderen musste er die Schuluniform tragen: Braune Hose und weißes Hemd mit roten Streifen, am Sporttag Jogginghose und Sporthemd. Seinen Vortrag über Deutschland, zu dem er gebeten worden war, hielt er achtmal. "Aus einer Klasse wollten danach alle Mädchen ein Foto mit mir", grinst er. In seiner Klasse lernten 42 Schüler. "Der Lehrer sprach 50 Minuten am Stück. 100 Prozent Frontalunterricht. Keiner sagte was, wenn jemand in seiner Bank schlief. Wichtig ist dort nur, bei den Tests gut abzuschneiden", erzählt der Elftklässler und fügt hinzu: "Also, da ist mir unser Schulsystem viel lieber."


Am Ende des Austauschjahres konnte er sich halbwegs auf Chinesisch verständigen und umschiffte zunehmend die Klippen. "Es passiert leicht, dass man jemand beleidigt, nur weil man ein Wort falsch betont. Dann heißt es etwas ganz anderes", sagt er. Was die Schriftzeichen angeht, derer es über 80.000 gibt, so half nur, sie auswendig zu lernen. Wer 2000 lesen und schreiben kann, gilt in China schon als alphabetisiert.

Das Leben in Taipeh ist rastlos. Oft kam Richard Bloch erst 22 Uhr wieder in seiner Heimstatt an. Dann hieß es lernen, essen, etwas mit der Familie unternehmen. Vor Mitternacht kam er selten ins Bett. Früh ging es 6.20 Uhr wieder raus. Und immer war im Hintergrund der Geräuschkulisse der Großstadt zu hören. "Dagegen geht es zuhause auf der Bahnhofstraße in Reichenbach echt ruhig zu", schätzt er ein.

Bald rufen die nächsten Ziele: Nach dem Abitur möchte Richard Bloch Physik studieren.

Von Gerd Betka

Erschienen am 26.08.2010

 Übersicht  
 Drucken  
 Versenden

Anzeige



#### Privat versichert?

Private Krankenkasse ab 99 € für Selbständige & Arbeitnehmer unter 55 Jahre! Vergleichen:

**Mehr Informationen »**



#### In drei Runden gewinnen.

Mit den Klitschkos telefonieren und eins von zehn signierten Boxhandschuh- Paaren gewinnen.

**Mehr Informationen »**



#### Günstig surfen mit O<sub>2</sub>

Selbständige surfen mit der O<sub>2</sub> Mobile Internet Flatrate für 20€/mtl. (statt 25€).

**Mehr Informationen »**

#### 37,03% Rendite in 2010!



Nutzen Sie die Chancen am Devisenmarkt! Die FX Wave Verwaltung!

**Mehr Informationen »**

 Ligatus

